**Triage**

In einem Lazarett liegen sechs kranke Patienten, die zum Sterben verurteilt sind, wenn sie kein lebensrettendes Serum bekommen. Leider steht von dem Serum nur eine Ampulle zur Verfügung. Einer der sechs Patienten ist so schwer erkrankt, dass er allein die ganze Ampulle benötigt, um zu überleben. Bei den anderen fünf Patienten dagegen genügt jeweils ein Fünftel der Dosis, um sie zu heilen. Wer soll die Medizin erhalten?

*nach Taurek, John: Should the Numbers Count? Philosophy and Public Affairs 6 (1977), S. 293*

**Weiterführende Diskussionsfragen:**

* Warum sollten fünf Menschen weiterleben dürfen statt nur einem?
* Nehmen wir an, der eine schwerkranke Patient hat durch Leichtsinnigkeit seinen Zustand selbst herbeigeführt, die anderen fünf sind gänzlich unschuldig an ihrem Zustand. Sollten deshalb die fünf Menschen weiterleben dürfen und der eine sterben müssen?
* Nehmen wir an, es wäre andersherum (der eine ist unschuldig an seinem Zustand, die anderen fünf haben selbst dazu beigetragen). Wie beurteilen Sie dann den Fall?
* Wer sollte in einer solchen Situation eine Entscheidung treffen dürfen?

**Zur Vertiefung empfohlen:**

Zoglauer, Thomas: Ethische Konflikte zwischen Leben und Tod. Über entführte Flugzeuge und selbstfahrende Autos. der blaue reiter Verlag für Philosophie, Hannover 2017

ⓒ Die Nutzung des Arbeitsblattes und der darauf enthaltenen Textauszüge unterliegt den strengen Richtlinien des Urheberrechts. Jegliche nicht private, kommerzielle respektive geschäftliche Nutzung bedarf der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlags (der blaue reiter Verlag für Philosophie Siegfried Reusch e.K. /

Göttinger Chaussee 115 / 30459 Hannover / Telefon: 05 11 / 98 59 32 93 // Telefax: 05 11 / 98 59 32 99 / E-Mail: info@verlag-derblauereiter.de)